

[DOWNLOAD] Missverstandene Monster

Missverstandene Monster

Von Mortimer M. Müller, Borrmann, Ulrik van Doorn, Nina C. Egli, Laura Dümpelfeld, Sophia Berg, Marcus Haas, Andrea Bienek, Helen B. Kraft, Corinna Schattauer, Susanne Haberland, Daniel Schlegel, Anke Höhl-Kayser, Tina Alba, Tanja Rast, Robert von Cube, Dennis Bienkowski, Katharina Fiona Bode, Felicitas Heine, Rike Winthert

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #518624 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-01Erscheinungsdatum: 2014-09-01File Name: B019YBU6SQ | File size: 77.Mb

Von Mortimer M. Müller, Borrmann, Ulrik van Doorn, Nina C. Egli, Laura Dümpelfeld, Sophia Berg, Marcus Haas, Andrea Bienek, Helen B. Kraft, Corinna Schattauer, Susanne Haberland, Daniel Schlegel, Anke Höhl-Kayser, Tina Alba, Tanja Rast, Robert von Cube, Dennis Bienkowski, Katharina Fiona Bode, Felicitas Heine, Rike Winthert : Missverstandene Monster before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Missverstandene Monster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sind wir nicht alle ein bisschen Monster? Von Klene1235 verschiedene thematische Abschnitte erzählen wiederum verschiedene Sichtweisen von allerhand Monstern. Die Monster sind manchmal bekannt, wie zum Beispiel Drachen oder auch mal unbekannt. Da jedes Monster seine eigenen spezielle Pernlichkeit hat, sprechen sie einen unterschiedlich an, bringen einen zum Lachen, Weinen oder auch Nachdenken. Man lernt einfach mal seinen Blickwinkel zu verstellen und in eine andere Welt abzutauchen. Für mich war es am Leichtesten im Abschnitt "Gro und eklig, klein und niedlich" :) An sich ist das Buch gut zum stückchenweise Lesen, höchstens Mal einen thematischen Abschnitt auf einmal. Denn man braucht zwischendrin auch die Zeit über das Angesprochene nachzudenken und da es eben mehrere Sichtweisen sind, bringt glaub ich rasantes Lesen einenn nur durcheinander. Um dieses klarer zu machen, werden auch die Autoren im Nachhinein vorgestellt und man bekommt nochmals einen zuztlichen Blickwinkel auf die Gestalten. Ich fand das Buch auf jeden Fall klasse und in fast jedem Alter zu Lesen, verschiedene Situationen verlangen nach verschiedenen Geschichten und so ist das Buch einfach für immer etwas :) Natürlich ist auch die ein oder andere Geschichte dabei, die einem nicht zusagt, aber ich finde auch da, kann man etwas lernen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu "Missverständene Monster" Von Zsadista Missverständene Monster ist eine Sammlung von 16 verschiedenen Geschichten. Da geht es um Arbeitsplatz-Angst, Krankheiten und vor allem Missverständnisse. Wie bei jeder Sammlung gibt es gute, besonders gute und schlechte Geschichten. Mein persönliches Highlight der Anthologie war die Story Das aus dem Keller. Dafür mochte ich aus der Abteilung Monster in Behandlung nicht eine Story. Bei zwei Geschichten waren auch dieselben Namen genommen. Allerdings gehörten die Storys nicht zusammen, was ich bei der 2. Geschichte auch als ziemlich misslungen empfunden habe. Allerdings muss ich sagen, dass mir die Mehrheit der Geschichten gut bis sehr gut gefallen hat. Ich wurde von den Geschichten unterhalten und hab auch das ein oder andere Mal geschmunzelt. Missverständene Monster ist perfekt um zwischendurch gelesen zu werden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was bitte sind Monster? Von hegeHirngespinnste, meinen Sie? Wie kommt aber eine Erscheinung wie die Monster vom Kopf in unsere Schrank und unter die Betten? Sie lauern still in ihren eigenen und anderer Schatten, und warten nur darauf zuzuschlagen. Monster ist kein freundliches Wort, egal in welchem Zusammenhang. Und für viele sind sie so real, wirklich, wie du und ich; zudem bedeutet ihr Erscheinen buchstäblich Mahnzeichen (Omen). Die Evolution des Wortes Monster findet ihre Wurzeln in der menschlichen Natur selbst. Tiere haben in den Geschichten und Märchen nicht mehr menschliche Züge, sondern Menschen bekommen animalische Qualitäten zugeschrieben. Diese Verschiebung von Eigenschaften in unserem Bewusstsein spricht Bände; spricht ebenso gegen und für gewisse Gesellschaftszustände. Das persönliche Monster, das Ich, dem Es entsprungen, bahnt sich seinen Weg aus uns heraus. Nosce te ipsum! Erkenne dich selbst! In diesem Buch, der Monster-Anthologie, werden wir zu Tieren (Gestaltenwandler), treten wieder in Berührung mit unseren jüngsten aus Kindertagen (Baumrolle, Irrlichter, Drachen etc.), aber sind weniger hilflos, dafür mehr amüsiert. Einen guten Meter länger zu sein, verändert die Perspektive, den Blick auf die Dinge. Die Monster und Hirngespinnste, die Produkte unserer kindlichen jüngste, bekommen nun einen positiven Unterhaltungsfaktor, denn Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Schallali, Schallala, ..., es tut nicht mehr weh ... Aus diesem (persönlichen) Grund, und auch weil so brilliant geschrieben, zählen folgende Geschichten zu meinen Favoriten: Protestbrief, Troll vegan, Die Sache mit dem Drache, Der Drache und die Jungfrau, Das aus dem Keller, Ribbli, Monstertherapie. Aber, das Gesamtkonzept der Anthologie nicht aus den Augen verlierend, hat jede einzelne Geschichte dazu beigetragen, die Missverständnisse über Monster etwas zu relativieren, und aufzuzeigen, dass sie uns gar nicht so fremd sind, eher sehr ähnlich, ob bei der Arbeit, in Not oder in Behandlung. Von mir eine klare Leseempfehlung und ich vergebe gerne fünf von fünf Sternen. P.S.: Ein ideales Geschenk für jeden Anlass :)

Kurzbeschreibung Furchterregend! Bemitleidenswert! Niedlich! Monster haben viele Facetten. Manche von ihnen arbeiten in ungeliebten Nebenjobs und andere suchen nach einem Sinn in ihrem Leben. Vielleicht gibt es aber auch Ungeheuerlichkeiten, die einfach nur auf Abenteuer aus sind. Identitätskrisen reichen dem normalen Monsteralltag in dieser Anthologie die Tentakel, jugendliche Monstrositten verlieben sich und wilde Wesen lauern nachts in Kellern und Schränken. Doch eines haben all diese Monster gemeinsam: Sie sind zutiefst missverstanden. Kurzbeschreibung Furchterregend! Bemitleidenswert! Niedlich! Monster haben viele Facetten. Manche von ihnen arbeiten in ungeliebten Nebenjobs und andere suchen nach einem Sinn in ihrem Leben. Vielleicht gibt es aber auch Ungeheuerlichkeiten, die einfach nur auf Abenteuer aus sind. Identitätskrisen reichen dem normalen Monsteralltag in dieser Anthologie die Tentakel, jugendliche Monstrositten verlieben sich und wilde Wesen lauern nachts in Kellern und Schränken. Doch eines haben all diese Monster gemeinsam: Sie sind zutiefst missverstanden.